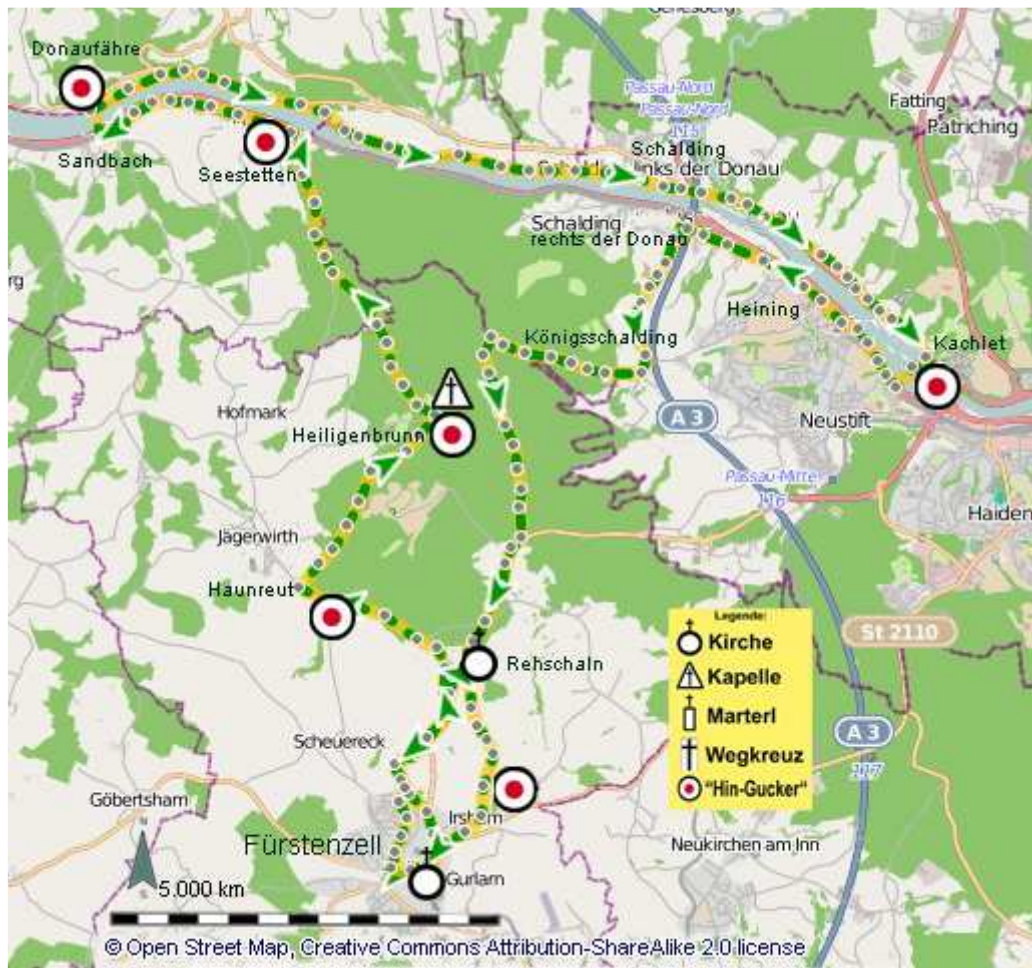


22. Über Sandbach und die Donaufähre zum Kachlet

Wegskizze



Länge: ca. 45 km
Zeit: nach Bedarf
Markierung: Wegbeschreibung und Karte beachten!

Vom Fürstenzeller *Marienplatz* (0,000 km) aus nehmen wir den Radweg hinauf nach **Rehschalln** (3,750 km) und folgen diesem weiter in Richtung Jägerwirth. Nachdem wir die Einmündung der Straße von Scheuereck herauf bei **Haunreut** (*Götzenmann* – Km: 5,660) hinter uns gelassen haben, fahren wir weiter auf Jägerwirth zu. Kurz nach der Abzweigung *Bamesreut* geht rechts schräg gegenüber ein Wirtschaftsweg (Km: 5,960) ab, auf dem auch der Friedensweg verläuft, der uns in ziemlich gerader Richtung hinunter nach **Heiligenbrunn** (8,860 km) führt. An der *Kapelle* und der Quelle sollte man auf jeden Fall eine erste Rast einlegen.

Wir setzen sodann zunächst unsere Fahrt auf dem *Weg Nr.8* fort, der von Vilshofen her so markiert wurde, streben aber entlang des Laufenbaches Seestetten zu. Im Wald gabelt (Km: 11,550) sich der Weg (beide Varianten führen nach Seestetten); wir wählen aber die *rechte* Alternative, weil dieser Weg uns direkt in das Tal des Laufenbaches führt. Diese Bachstrecke

ist wegen ihrer Felsen und Steilhänge sehr romantisch. Wir folgen dem *Laufenbach*, bis wir die ersten Häuser bei der Bahnunterführung erreichen (13,200 km).

Hier wenden wir uns donauaufwärts Richtung Sandbach. In **Seestetten** muss man unbedingt an den Arzt und Dichter *Hans Carossa* erinnern, wenngleich sich sein einstiges Domizil (im Gelände hinter dem *Kriegerdenkmal* – 13,700 km) mittlerweile in einem wenig attraktiven Zustand befindet, was ein sehr aktiver Heimatverein schon lange gerne verbessern möchte.

Über **Ratzing** erreichen wir **Sandbach** (15,900 km); an der Kirche vorbei und über die Sandbach-Brücke hinweg sehen wir nach rechts den Wegweiser zur *Donaufähre* (16,200 km). Die Überfahrt kostet für Erwachsene 1.50 € und für Kinder bis zum 14. Lebensjahr 0.50 €. Falls die Fähre gerade nicht besetzt ist, kann man durch eine Klingel an der Wand der Unterführung den Fährmann oder seine Frau herbeirufen.



Überfahrt mit der Fähre bei Sandbach über die Donau

Nachdem uns die Fähre ans **andere Donauufer** gebracht hat (16,400 km), fahren wir entlang der Donau Richtung Passau weiter. Beim *Fischerstüberl* (21,090 km) in Gaishofen – direkt an der Donau gelegen – könnte man einen erholsamen Zwischenstopp einlegen. Von hier aus geht es nach Schalding links der Donau weiter. Wir unterqueren kurz darauf die *Autobahnbrücke* (Km: 24,580 km), fahren über die *Gaißa*, die hier in die Donau mündet, und biegen nach den Häusern am linken Straßenrand ebenfalls nach links in die Straße ein, die über den *Donauhof* und *Wörth* zum Passauer Stadtteil *Maierhof* verläuft, um so den sehr verkehrsreichen Autobahnzubringer zu meiden. Der Radweg in diesem Bereich ist sehr oft auf der Straßenfläche mit der Bezeichnung *Donauradweg* gekennzeichnet, so dass man ihn kaum verfehlen kann.

In **Maierhof** wird vorgeschlagen, die Fußgängerunterführung (28,170 km) unter den Autobahnzubringer hinüber zum *Kachlet* zu benutzen. Dieser Empfehlung sollte man tunlichst nachkommen und sodann dem weiteren Verlauf des Donauradweges ‚zur Stadtmitte‘ auf der anderen Straßenseite folgen. Diese Route führt uns sowohl über die Brücke in unmittelbarer Nähe bei den beiden Schiffsschleusen wie auch sodann an der Donaustaumauer für das **Kachlet**-Kraftwerk (Km: 28,620) über den Fluss auf die rechte Donauseite.

Bei einigem Glück und mit etwas Geduld kann man jedoch von der Brücke aus in unmittelbarer Nähe den *Schleusungsvorgang* (Dauer ca. eine halbe Stunde) beobachten. Ein- und ausfahrende Schiffe oder Lastkähne schwimmen direkt unter unserer ‚Zuschauer-Brücke‘ hindurch. Jenes technische Bauwerk aus den 20er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts dürfte seinen Eindruck auf Kinder nicht verfehlen. Wenn man die Brücke verlässt, fährt man sodann bei der nächsten Kurve an einer Informationstafel (28,850 km) vorbei, die eine durchaus interessante Übersicht bietet.

Wir biegen, nachdem wir das Kachlet verlassen haben (Km: 29,280), nach rechts ab und radeln ein Stück weit auf dem (*rechten*) *Donauradweg* entlang der Bundesstraße 8 flussaufwärts bis zu einer weiteren *Fußgängerunterführung* (30,200 km). Durch diese gelangen wir gefahrlos hinüber nach Heining. In **Heining** würde es sich empfehlen, an der *Kirche* (30,600 km) vorbei durch den verkehrsberuhigten Ortskern bis zum Ortsrand zu fahren. Dort stoßen wir zur Linken erneut auf eine *Fußgängerunterführung* (31,400 km), die uns unter der Bahnlinie auf die parallel dazu verlaufende Straße mit einem abgetrennten Radwegstreifen nach *Schalding rechts der Donau* (32,700 km) bringt.

Leider verengt sich jene Straße, sobald sie nach rechts über Bahn und Bundesstraße hinüber geführt wird; an dieser Stelle fahren wir weiter geradeaus, unter der *Autobahnbrücke* hindurch und schauen nach dem Straßenschild ‚**Königschaldinger Straße**‘ (Km: 33,010 km) aus, das von einer Gartenhecke teilweise überwuchert ist. Diese kleine Straße zweigt nach links ab und führt uns über eine relativ lange Strecke den Donauhang bergan. Hier darf man sein Rad auch schieben!

Auf der Höhe des Bergrückens treffen wir auf die ‚*Alte Poststraße*‘ (35,040 km); diese schlagen wir nach rechts ein und halten uns bei allen Abzweigungen stets rechts, bis wir die letzten Häuser von Passau hinter uns gelassen und den Waldrand (35,630 km) erreicht haben.

Wir fahren sodann in relativ gerader Richtung westwärts durch das Waldgebiet ‚*Hochbuchet*‘ weiter bis zu einer markanten Wegkreuzung (Km: 37,220). Hier wenden wir uns nach links; dieser in nord-südlicher Richtung verlaufende Weg bringt uns ziemlich gerade und gemächlich zur *Staatsstraße 2118* (39,850 km) Passau – Fürstenzell. Wir fahren bis **Reh-schaln** – lassen bei der Straßenkreuzung besondere Vorsicht walten – und entscheiden uns dann etwa in der Ortsmitte (Km: 41,150 km), ob wir über Oberirsham und *Irsham* oder über *Wimberg* und auf der *Wimberger Straße* und dem *Kirchenweg* zurück zu unserem Ausgangspunkt (44,620 / 44,830 km) gelangen wollen.